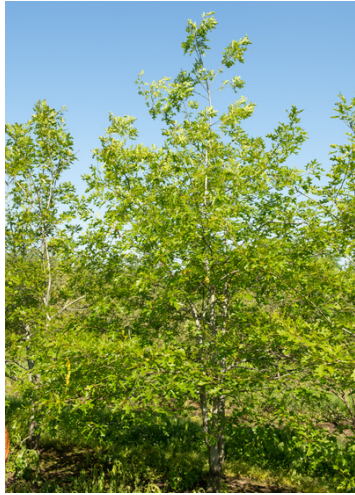


Quercus shumardii

Shumard-Eiche



Quercus shumardii (Shumard-Eiche) zählt zu den größten südlichen Roteichen. Dieser Tieflandbaum ist im Osten der Vereinigten Staaten heimisch und wächst auf feuchten, gut durchlässigen Böden in der Nähe von Flüssen. Dort wächst die Shumard-Eiche u.a. zusammen mit *Quercus alba*, *Carya*-Arten, *Fraxinus americana* und *pensylvanica* und einer Unterpflanzung aus *Carpinus caroliniana*, *Cornus florida*, *Hamamelis virginiana* und *Ilex opaca*. Die Krone dieser Eiche ist zunächst aufrecht-pyramidal, halboffen und 12 bis 18 m hoch. Später wird sie jedoch offen, ebenso breit und zeigt ein deutlich breites, vasenförmiges Wuchsbild. In der Natur kann der Baum sogar eine Höhe von 30 bis 40 m erreichen.

Das verkehrt eirunde bis ovale Blatt ist tief eingeschnitten und hat 7 Lappen, die bis zur Mittelrippe reichen. Es treibt dunkelgrün mit behaarter Blattunterseite aus. Im Herbst zeigt *Quercus shumardii* ein prachtvolles Farbspiel von gelbbronze bis tiefrot. Die Shumard-Eiche blüht im Mai mit gelbgrünen Blütenkätzchen. Anschließend entwickeln sich eirunde, dunkelbraune Eicheln mit einem Becher, der nur etwa ein Viertel der Eichel bedeckt. Der graubraune Stamm ist flach gefurcht und schuppt sich im Alter ab.

Im natürlichen Verbreitungsgebiet des Baums herrscht ein feuchtes, gemäßigtes Klima mit heißen Sommern und milden, kurzen Wintern. Trotzdem wächst *Quercus shumardii* bis in Winterhärtezone 5A. Die Shumard-Eiche verträgt auch Trockenheit sehr gut. Sie gilt als tolerant gegenüber Standorten mit hohem pH-Wert und nährstoffarmen Böden. Trotzdem wächst sie am liebsten an nährstoffreichen Standorten in gut durchlässigen Lehmböden in der Nähe von Bächen und Flüssen. Feuchte bis nasse Böden sind kein Problem, solange der Boden gut durchlässig ist. In Parks und großen Gärten kann die Art als großer Schattenbaum an Stellen gepflanzt werden, wo die breite Krone gut zur Geltung kommt. *Quercus shumardii* wächst mäßig schnell und liefert das beste Holz aller Roteichen.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, Solitärgehölze

VERWENDUNG

Ort: Allee, Park, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Sickerbecken | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: vasenförmig | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 12 - 18 m | **Breite:** 12 - 18 m | **Winterhärtezone:** 5A - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Vögel, kleine Säugetiere | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN

Blüten: Kätzchen, diskret, hängend | **Blütenfarbe:** Gelbgrün | **Blütezeit:** Mai - Mai | **Blattfarbe:** Grün | **Blatt:** laubabwerfend, umgekehrt eirund, glänzend, Unterseite behaart, tief eingeschnitten, gelappt | **Herbstfärbung:** Gelborange, Rot | **Frucht:** Eichel | **Fruchtfarbe:** Braun | **Rindenfarbe:** Graubraun | **Rinden:** leicht furchig | **Zweigefarbe:** Graubraun | **Zweige:** kahl, horizontaler Aststand, grob verzweigt | **Wurzelsystem:** flach, ausgedehnt, fein verzweigt

